

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Kunststoffformgebung nach dem
BGBl. I Nr. 111/2002 (260. Verordnung;
Jahrgang 2003)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Formen, Werkzeuge, Maschinen, Anlagen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe, auch unter Anwendung von rechnergestützten Systemen			
Grundkenntnisse über Spritzguss, Extrusion, Blastechnik und Oberflächenveredelung			
Kenntnis über die Möglichkeiten der Kunststoffbearbeitung und -verarbeitung			
Herstellen von betriebsspezifischen Kunststoffprodukten			
Kenntnis der Werkstoffe und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten			
Einfaches Bestimmen von Kunststoffarten			
Mischen und Aufbereiten von Rohmaterialien und Werkstoffen			
Grundlegende Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung: Messen, Anreißen, Feilen, Sägen, Bohren, Schneiden, Gewindeschneiden von Hand, Schleifen, Polieren, Kleben, Nachbearbeiten			
Fertigkeiten in der Werkstoffbearbeitung: Messen, Bohren, Schleifen, Polieren, maschinelles Gewindeschneiden, Kleben, Oberflächenveredelung			
Grundkenntnisse im Formenbau			
Anfertigen von Skizzen			
Grundkenntnisse des rechnergestützten Konstruierens und Zeichnens			
Lesen von Werkzeichnungen und technischen Unterlagen			
Bearbeiten von Halbzeug			
Grundkenntnisse über einschlägige Prüfverfahren			
Prüfen von Fertigteilen			
Kenntnis des Einsatzes von Wärme und Druck bei der Kunststoffverarbeitung			
Kenntnis des Einsatzes anderer physikalischer Einflüsse in der Kunststoffverarbeitung (z. B. Infrarot-, Ultraschall- und Laserstrahlen und Ozon)			
Grundkenntnisse der Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik, der Pneumatik und der Hydraulik			
Grundkenntnisse der Steuerungsarten			
Handhaben, Einstellen und Anfahren der zu verwendenden Kunststoffverarbeitungsanlagen zur Herstellung von Kunststoffprodukten, auch unter Verwendung von rechnergestützten Systemen			
Erkennen und Analysieren von Fehlern in Bearbeitungssystemen			
Erkennen und Beheben von Fehlern in der Verarbeitung			
Grundkenntnisse der einschlägigen Heizsysteme und Kühlsysteme an Maschinen und Formen			



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnisse der einschlägigen Heizsysteme und Kühlsysteme an Maschinen und Formen			
Kenntnis und Anwendung von einschlägigen englischen Fachausdrücken			
Grundkenntnisse der Arbeitsvorbereitung			
Kenntnis und Mitarbeit bei der Arbeitsvorbereitung			
Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements			
Kenntnis des betrieblichen Qualitätsmanagements, Durchführen von Qualitätskontrollen (wie Prüfen von Fertigteilen auf vorgegebene Qualitätsanforderungen und Normen)			
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit			
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls			
Kenntnis über den betriebsspezifischen Umweltschutz; Mitarbeit bei betriebsspezifischen Umweltschutzmaßnahmen			
Kenntnis über das Rückführen von Reststoffen und Kunststoffabfällen in den Produktionsprozess			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			